

Projektreferent*in zum Aufbau ombudschäftlicher Beratung in der Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen-Anhalt

Standort: Stendal

Beginn ab sofort

35h/ Woche

Gehalt nach TVL-Ost

KinderStärken e.V. ist ein Institut an der Hochschule Magdeburg-Stendal. Der gemeinnützige Verein setzt sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und Familien ein.

Projekt: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien sollen in Sachsen-Anhalt unabhängige Information, Beratung und Vermittlung im Kontext der Hilfen zur Erziehung erhalten (Ombudschaft). Hierfür wird im Rahmen des Projektes ein umfassendes Konzept erarbeitet. Dies erfolgt im Auftrag des Ministeriums für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt. Das Projekt läuft zunächst bis zum 31.12.2021.

Aufgaben sind:

- Koordination des Projektes am Standort Stendal in Kooperation mit dem Paritätischen Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
- Umsetzung der partizipativen Konzeptentwicklung durch die Etablierung projektrelevanter Gremien (Koordination von Arbeitsgruppen mit nicht/öffentlichen Jugendhilfeträger*innen, Zielgruppen sowie weiteren Anspruchsgruppen)
- Ombudschäftliche Beratung und deren Reflektion zur Weiterentwicklung des Konzeptes
- Lobby-, Transfer- und Netzwerkarbeit zur Weiterentwicklung der Qualität im Themenfeld
- Entwicklung eines Transferkonzeptes für die landesweite Implementierung der Ombudsstelle
- Adressat*innengerechte und inklusive Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten: spannende und abwechslungsreiche Aufgaben, eine angenehme Arbeitsatmosphäre mit engagierten und empathischen Kolleg*innen, Entwicklungsmöglichkeiten mit einer guten Einarbeitung und Anleitung durch die Projektleitung, Rücksicht auf Familie mit Möglichkeit für Homeoffice.

Wir erwarten einen sozialwissenschaftlichen Hochschulabschluss z. Bsp. Pädagog*innen/ Erziehungswissenschaftler*innen/ Sozialarbeiter*innen/ Sozialpädagog*innen/ Kindheitswissenschaftler*innen. Juristische (Zusatz)Qualifikation und fundierte Kenntnisse zum SGBVIII und angrenzende Rechtsbereiche der Kinder- und Jugendhilfe sowie zur UN-Kinderrechtskonvention sind von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre **aussagekräftige Bewerbung** und Lebenslauf bis spätestens zum **07.12.2020** per E-Mail an Benjamin Ollendorf benjamin.ollendorf@kinderstaerken-ev.de. Nachfragen gern unter: 03931 2187 3829 oder 0157 5590 9631

Weitere Informationen zum Träger: www.kinderstaerken-ev.de, facebook: KinderStärken e. V., Twitter: KinderStärken e. V., Instagram: kinder_staerken_ev, YouTube: KinderStaerken e.V.

Was ist die Idee der ombudschaftliche Beratung?

Zur Umsetzung von Rechtsansprüchen des SGB VIII stehen Leistungsträger, Leistungserbringer und Leistungsberechtigte in Beziehung zueinander (jugendhilferechtliches Leistungsdreieck).

In der Regel verläuft die Leistungsgewährung und/oder Leistungserbringung korrekt. Dennoch können Fehler auftreten oder Leistungsberechtigte sind mit Entscheidungen nicht einverstanden.

Dabei kann es vorkommen, dass Kinder, Jugendliche und deren Familien nicht wissen, wie sie mit Konflikten umgehen sollen.

Bisher gibt es in Sachsen-Anhalt keine Anlaufstellen, die bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Leistungsberechtigten und Leistungserbringenden unabhängig und neutral vermitteln könnten.

Dies soll sich nun ändern. In Sachsen-Anhalt soll ombudschaftliche Beratung aufgebaut werden. Leistungsberechtigte Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien können hier Informationen, Beratung, Begleitung, Unterstützung und Vertretung erhalten.

Es geht nicht darum, den Leistungsberechtigten zu ihrem „Willen“ zu verhelfen. Es geht darum, ihre Rechte weiter zu stärken, indem eine neutralere Instanz im Zweifelsfall ansprechbar ist, vermitteln und unterstützen kann.

Weitere Informationen zum Thema auf der Website des Bundesnetzwerkes Ombud:
<https://ombudschaft-juugendhilfe.de/>

